

1. KUNDENDATEN

Kundenanlage/Zählereinbauort:

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort, Ortsteil

Geschoss (z. B. 1. OG, links; Wohnungs-Nr.)

Zählereinbauplatz (z. B. Keller, Flur)

ggf. Zählpunktbezeichnung laut Angebot

Name des Hauseigentümers (Anschlussnehmer)

Auftraggeber (Anschlussnutzer)

(Name und ggf. jetzige Anschrift bitte angeben, falls abweichend vom Zählereinbauort)

Name, Vorname oder Firma

Geburtsdatum

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort, Ortsteil

Telefon, Fax

E-Mail

Anschrift des Hauseigentümers (Anschlussnehmer)

2. MESSSTELLENBETRIEB

Die Bereitstellung der Messeinrichtung und der Messstellenbetrieb soll erfolgen durch Westnetz GmbH oder durch einen anderen Messstellenbetreiber

- MSB - (falls bekannt, bitte MSB-ID laut MSB-Rahmenvertrag angeben): _____

Diese Mitteilung ersetzt nicht die Verpflichtungen gemäß § 5 und § 6 Messstellenbetriebsgesetz (MsbG).

Es handelt sich um: den Einbau den Ausbau den Wechsel der Messeinrichtung für o. g. Messstelle. Terminabsprache erwünscht, Tel.: _____

Zähler-Nr. auszubauender/zu wechselnder Zähler: _____

Gewünschte Messeinrichtung: Wechselstromzähler Drehstromzähler 2 Energierrichtungen

Zusatzausstattung: Doppeltarif Lastgang Messwandler Schwachlastregelung Maximumanzeige

Bei Anlagenänderung gewünschte Zählerbauart: eHZ mit Dreipunktbefestigung

Gewünschtes Steuergerät:

- mit Dreipunktbefestigung
- für Hutschiene**montage**
(Nur für eHZ-Zählerschrank mit integriertem eHZ-Zählerplatz (BKE-I))

3. ANLAGENDATEN

Es handelt sich um:

- Neuanlage Anlagenänderung
- Wiederinbetriebnahme Anlagentrennung
- Untermessung Mittelspannung Anlagenzusammenlegung
- Anschlussdemontage

Netzeinspeisung aus:

- Fotovoltaik (Volleinspeisung) KWK-Anlage (Volleinspeisung)
- Fotovoltaik (Überschusseinspeisung) KWK-Anlage (Überschusseinspeisung)
- andere _____
- Leistung _____ kW, _____ kW

Bedarfsart (nur für Niederspannung):

- Haushaltsbedarf, Wohnhaus mit insgesamt _____ Wohnungseinheit(en)
- Gewerbe, Art _____
- Landwirtschaft, Art _____
- Baustromanschluss (Gültigkeit max. 18 Monate)
- Sonst. Kurzzeitanschlüsse (Gültigkeit max. 18 Monate)
- Gemeinschaftsanlage
- Schwachlastregelung
- Pauschalanlage, Art _____

- Wärmepumpe _____ kW (elektrisch),
Typ, Hersteller _____
 bivalent monovalent monoenergetisch kontrollierte Wohnraumlüftung
- Speicherheizung _____ kW
- Warmwasserspeicheranlage _____ kW
- Straßenbeleuchtung, Betriebsart:
 ganznacht halbnacht 24 Stunden Sonstige: _____

max. gleichzeitige Leistung _____

Voraussichtlicher Jahresverbrauch _____ kWh

4. INBETRIEBSETZUNG

Das Informationsblatt "Hinweise auf Vertragsbedingungen, Stromliefervertrag, Messstellenbetrieb und Messung" wurde dem Anschlussnutzer übergeben. Ein vom Anschlussnutzer unterschriebenes Exemplar liegt mir/uns vor und kann bei Bedarf vom Verteilnetzbetreiber angefordert werden.

Zum Zeitpunkt der Inbetriebsetzung wurde die aufgeführte Installationsanlage unter Beachtung der geltenden behördlichen Vorschriften und Verfügungen nach den anerkannten Regeln der Technik (insbesondere DIN-VDE) und den Bedingungen der Westnetz GmbH (insbesondere TAB) von mir/uns errichtet, geprüft und fertiggestellt. Ich/wir berücksichtige(n), dass sich der zum Errichtungszeitpunkt einer Kundenanlage gemessene Wert der Schleifenimpedanz durch Änderungen im Netzaufbau verändern kann. Mir/uns ist bekannt, dass die Schleifenimpedanz daher von Westnetz GmbH weder angegeben noch garantiert werden kann.

Die Kundenanlage wird/wurde von mir/uns nach § 14 NAV im Auftrag der Westnetz GmbH angeschlossen, bis zur Trennvorrichtung vor der Messeinrichtung in Betrieb gesetzt und alle Anlagenteile, in denen nicht gemessene Energie fließt, plombiert. Die Beauftragung der Zählermontage erfolgt mit der Aushändigung der Messeinrichtung durch die Westnetz GmbH.

Eintragungs-Nr.

Unterschrift der verantwortlichen Elektrofachkraft

Stempel

Bemerkungen des Installateurs: _____

5. DATEN ERGÄNZT DIE WESTNETZ GMBH

Ausbau	Eigentumsnummer	Zählerstand 1.8.2 (HT)	Zählerstand 1.8.1 (NT)	ROZ	Datum
Einbau	Eigentumsnummer	Zählerstand 1.8.2 (HT)	Zählerstand 1.8.1 (NT)	ROZ	Datum
Bemerkungen:					
Schaltg.	Eigentumsnummer	Schaltzeiten/DK's			
Der Ein-/Ausbau erfolgte durch:	Name/Firma/Telefonnummer (in Druckbuchstaben)				Unterschrift